

Klettern in den Kreuzbergen



Tourenleiter: Urs Rodighiero

Anzahl Teilnehmer: 2

Datum, Ziel: Samstag/Sonntag, 20./21. September 2014, Kreuzberge, Roslenalp

Talort: Sax, Nasseel, 800 m.ü.M.

Anreise mit: einem Auto

Abfahrt in Altstätten: 07:00 Uhr

Zusammenfassung: Wie am Höck besprochen, liessen wir uns vom Wetter nicht vergrämen und so kamen wir mehrheitlich trocken durch das Wochenende.



Tourenbericht:

Pünktlich um 7.00 Uhr fahren wir vom Platten Stark los Richtung Sax. Unterwegs deckten wir uns noch mit Proviant und Zmorgen ein. Im Nasseel angekommen, bepackten wir unsere Rucksäcke und marschierten los, immer höher Richtung Kreuzberge. Auf der Unteralp wurden wir von den Jägern zu einem Kaffee eingeladen. Danach stiegen wir weiter auf zur Roslenalp. Oben angekommen haben wir noch kurz das Material, welches mit dem Helikopter raufgeflogen wurde, verräumt. Anschliessend haben wir unsere Sachen, welche wir nicht zum Klettern brauchten, in der Hütte deponiert. In der Zwischenzeit war auch einer der Jäger, Andreas Tanner, bei uns angekommen und hatte sich aufgrund schlechter Jagdbedingungen kurzfristig entschlossen, mit uns zu klettern. So ging es zu viert los Richtung 3. Kreuzberg, ans schmale Südriffl.



Auf dem Gipfel gab es eine kurze Rast bevor wir über den Normalweg zurück zur Scharte 3./4. Kreuzberg abstiegen.



Beim Rucksackdepot angekommen, schulterten wir dieselben und stiegen zur Roslenalp ab. Dort löschten wir unseren Durst und liessen die Tour nochmals Revue passieren. Andy verabschiedete sich und ging zu Tale während wir unser Nachtlager bezogen. Nach dem Apero genossen wir die feinen Spaghetti und den Wein. Am Morgen wurden wir durch den Regen, der auf das Dach prasselte, aus unseren Träumen geholt. Anschliessend ans Morgenessen machten wir uns auf zum Roslenfirst, weil die Wände der Kreuzberge vom nächtlichen Regen noch nass waren. Unterwegs bestaunten wir die ungewöhnlichen Einblicke in den sonst so vertrauten Alpstein.



Wieder bei der Hütte angekommen, packten wir unseren Rucksack und stiegen gemütlich ins Tal ab. Auf dem Weg philosophierten wir noch über die Landschaft und verschiedene Sicherungstechniken, welche wir dann beim Auto nochmals genauer anschauten und so auch noch die letzten Unklarheiten beseitigen konnten. Kaum losgefahren, fielen schon die ersten Tropfen und ein stürmischer Wind kam auf. Bei Regen verabschiedeten wir uns in Altstätten und jeder ging glücklich nach Hause und freute sich, ein schönes Wochenende in den Kreuzbergen verbracht zu haben.



Teilnehmer:

Barbara Graf, Andreas Hanns, Andreas Tanner (Gast), Urs Rodighiero(TL),

Fotos:

Andreas Hanns, Urs Rodighiero

Tourenbericht:

Urs Rodighiero